



KREDITLINIE ZUR FÖRDERUNG ERNEUERBARER ENERGIEN UND ENERGIEEFFIZIENZ IM SÜDLICHEN UND ÖSTLICHEN AFRIKA

Stand: Oktober 2021

Das Projekt leistete einen Beitrag zur Sicherung einer umweltfreundlichen Energieversorgung in Südafrika. Es gewährte eine langfristige Kreditlinie der KfW Entwicklungsbank an die südafrikanische Entwicklungsbank in Höhe von 50 Mio. Euro zur Finanzierung des Jeffrey´s Bay Windpark in der Eastern Cape Provinz. Mit einer Kapazität von 138 MW ist er derzeit einer der größten Windparks in Südafrika. Es wird mit einer Einsparung von 440.000 Tonnen CO₂ pro Jahr gerechnet, bei einer Betriebsdauer von 20 Jahren bedeutet das etwa 8,8 Millionen Tonnen CO₂. Das Vorhaben trug somit zur Reduzierung des Kohleanteils im südafrikanischen Energiemix bei und leistete einen unmittelbaren Beitrag zum Renewable Energy Independent Power Producer Procurement Programme (REI4P). Das Vorhaben bezieht über das Black Economic Empowerment (BEE)-Programm ehemals benachteiligte Bevölkerungsgruppen ein und leistete einen Beitrag zur Beseitigung historischer Ungleichheiten.

Stand der Umsetzung/Ergebnisse

- Projekt abgeschlossen
- Gesamtprojektsumme: 50.000.000 Euro (Zinsvergünstigtes Darlehen inkl. Begleitmaßnahmen)
- Finanzierungsbeteiligung an Jeffrey´s Bay Windpark (138 MW) in der Eastern Cape Province
- Windpark ist seit Juli 2014 in Betrieb und speist nachhaltig produzierten Strom in das südafrikanische Netz ein

PROJEKTDATEN

Land/Länder:

Südafrika

Durchführungsorganisation:

KfW Entwicklungsbank

Politische Partner:

- Department of Environmental Affairs (DEA) - South Africa*

Durchführungspartner:

- Development Bank of Southern Africa (DBSA)

BMU-Förderung:

6.242.374,51 €

Laufzeit:

11/2008 bis 12/2016

Internetauftritt(e):

<http://jeffreysbaywindfarm.co.za/>

Factsheet:

[Jeffrey's Bay Wind Farm in Eastern Cape Province \(PDF, 356 KB, englisch\)](#)

